Die LHB-Prototypen für den Nahverkehr, den „Wiesbaden-City“ und den „Airport-City“ in Spur N von ASM

Foto: Rolf Köstner

Anfang der 70er Jahre begann die Deutsche Bundesbahn, ihren Fahrzeugpark zu modernisieren und zu erneuern. Auf elektrifizierten Strecken, insbesondere in Ballungsgebieten, setzte die Deutsche Bundesbahn auf lokbespannte Wagenzüge.

Zielstellung bei der Konstruktion war es, einen Wagentyp zu entwickeln, der einen bequemen Einstieg ohne viele Stufen, mehr Komfort durch großzügigeres Platzangebot und verbesserte Belüftung und Beheizung bietet. Hierbei wollte man auch die Wünsche der Fahrgäste berücksichtigen, so dass bei den verschiedenen Waggontypen unterschiedliche Sitzbezüge, Farben und sogar Sitztypen und Sitzanordnungen zur Anwendung kamen.

1976 wurden zehn Prototypen von LHB ausgeliefert, ein elfter kam von MBB Donauwörth hinzu. Er unterschied sich von den anderen Wagen dadurch, dass der Kasten vollständig aus Aluminium gefertigt wurde, wohingegen die Wagen von LHB einen Kasten aus Edelstahl besaßen. Die Wagen gingen zur intensiven Erprobung nach Hannover in den Einsatz in Nahverkehrs- und Eilzügen.

Ab 1988 wurden die beiden Steuerwagen sowie zwei reguläre Sitzwagen aus dem Betrieb genommen und umgebaut. Ab 1992 folgten weitere Wagen. Hintergrund war eine Neuordnung des InterCity-Verkehrs im Rhein-Main-Gebiet, bei dem die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden nicht mehr ans IC-Netz angebunden wurde. Auf politischen Wunsch hin baute die Deutsche Bundesbahn einige Wagen zu IC-Wagen um, die auf der neu eingerichteten IC-Ergänzungslinie Mainz Hbf – Wiesbaden Hbf eingesetzt werden sollten. Die Züge dieser Linie bekamen den Namen „Wiesbaden-City“.

Die Nahverkehrs-Versionen des Großraumverkehrs Hannover

	178001 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 726,* Wagennummer *002*.
178002 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 726,* Wagennummer *003*.	
	178003 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 726,* Wagennummer *004*.
178004 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 726,* Wagennummer *005. Ausführung im Vorbildzustand bis 1989.*	
	178005 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 726,* Wagennummer *005. Ausführung im Vorbildzustand ab 1989.*
178006 2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *Bnrzb 727,* Wagennummer *999.*	

	178020 1./2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *ABnrzb 705,* Wagennummer *002.* *Ausführung im Vorbildzustand bis 1990.*
178021 1./2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *ABnrzb 705,* Wagennummer *002.* *Ausführung im Vorbildzustand ab 1990.*	
	178022 1./2. Klasse LHB-Nahverkehrswagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung *ABnrzb 706*
178030 2. Klasse LHB-Nahverkehrssteuerwagen wagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung BDnrzf 732, Wagennummer *001*	
	178031 2. Klasse LHB-Nahverkehrssteuerwagen wagen aus der Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn. Gattung BDnrzf 732, Wagennummer *002*

Alle Wagen vorbildgerecht lackiert und beschriftet an allen Wagenseiten. Separat angesetzte Rangiertritte und Klapptritte aus geätztem Metall an den Einstiegstüren. Federnd gelagerte Gummiwülste. Kurzkupplungskinematiken nach NEM zum vorbildgerechten Kuppeln Gummiwulst an Gummiwulst. Luftschläuche an den Wagenenden separat ansteckbar. Aufsteckbares Räumschild beim Steuerwagen.

Mehrfarbige, vorbildgerechte Inneneinrichtung. Innenbeleuchtung nachrüstbar. Steuerwagen serienmäßig mit wechselnder Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung und abschaltbarer Innenbeleuchtung ausgerüstet. Leichtgängige, schleiferlose Stromabnahme über Metalllagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Einsetzbar ab Radius R2.

Auslieferung voraussichtlich ab Sommer 2018 bei uns und im ausgewählten Fachhandel.

Der „Wiesbaden-City“ der Deutschen Bundesbahn

	178100 **2. Klasse InterCity-Wagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Bpzb 298*, Wagennummer *001*.**
178101 **2. Klasse InterCity-Wagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Bpzb 298*, Wagennummer *002*.**	
 	178130 **1. Klasse InterCity-Steuerwagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Apzf 209*, Wagennummer *001*.**
178131 **1. Klasse InterCity-Steuerwagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bundesbahn, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Apzf 209*, Wagennummer *002*.**	

Alle Wagen vorbildgerecht lackiert und beschriftet an allen Wagenseiten. Separat angesetzte Rangiertritte und Klapptritte aus geätztem Metall an den Einstiegstüren. Federnd gelagerte Gummiwülste. Kurzkupplungskinematiken nach NEM zum vorbildgerechten Kuppeln Gummiwulst an Gummiwulst. Luftschläuche an den Wagenenden separat ansteckbar. Aufsteckbares Räumschild beim Steuerwagen.

Mehrfarbige, vorbildgerechte Inneneinrichtung. Innenbeleuchtung nachrüstbar. Steuerwagen serienmäßig mit nach Fahrtrichtung wechselnder Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung sowie abschaltbarer Innenbeleuchtung ausgerüstet. Leichtgängige, schleiferlose Stromabnahme über Metalllagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Einsetzbar ab Radius R2.

Auslieferung voraussichtlich ab Sommer 2018 bei uns und im ausgewählten Fachhandel.

Der „Wiesbaden-City“ und „Airport-City“ der Deutschen Bahn AG

	178200 2. Klasse InterCity-Wagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bahn AG, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Bz 298*, Wagennummer *001*.
178202 2. Klasse InterCity-Wagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bahn AG, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Bb 298*, Wagennummer *003*.	
	178204 2. Klasse InterCity-Wagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bahn AG, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Bz 298*, Wagennummer *005*.
178230 1. Klasse InterCity-Steuerwagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bahn AG, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Azf 209*, Wagennummer *001*.	
 	178231 1. Klasse InterCity-Steuerwagen aus der LHB-Prototypenserie der Deutschen Bahn AG, umgebaut für den „Wiesbaden-City“. Gattung *Azf 209*, Wagennummer *002*.

Alle Wagen vorbildgerecht lackiert und beschriftet an allen Wagenseiten. Separat angesetzte Rangiertritte und Klapptritte aus geätztem Metall an den Einstiegstüren. Federnd gelagerte Gummiwülste. Kurzkupplungskinematiken nach NEM zum vorbildgerechten Kuppeln Gummiwulst an Gummiwulst. Luftschläuche an den Wagenenden separat ansteckbar. Aufsteckbares Räumschild beim Steuerwagen.

Mehrfarbige, vorbildgerechte Inneneinrichtung. Innenbeleuchtung nachrüstbar. Steuerwagen serienmäßig mit nach Fahrtrichtung wechselnder Spitzen-/Zugschlussbeleuchtung sowie abschaltbarer Innenbeleuchtung ausgerüstet. Leichtgängige, schleiferlose Stromabnahme über Metalllagerschalen im Drehgestell und Halbachsen. Einsetzbar ab Radius R2.

Auslieferung voraussichtlich ab Sommer 2018 bei uns und im ausgewählten Fachhandel.

Aus einer Idee wird Wirklichkeit – über uns

„Warum gibt es das nicht im Modell?" – Diese Frage stand am Anfang unserer Überlegungen, wie man verschiedenen Vorbilder ins Modell verhelfen könnte. Das war im Frühjahr 2016. Recherchen, Kalkulationen, Emails, Telefonate und einige Gespräche später stand fest: es geht. Und so machten wir uns gemeinsam an die Arbeit für das erste Modell. 2017 erfolgte dann die Unternehmensgründung unter dem Namen ASM – Arndt Spezial Modelle.

Das Programm von ASM bietet dem Modellbahninteressierten Eisenbahnmodelle interessanter Vorbilder europäischer Eisenbahnen. Den Anfang machen Reisezugwagen der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bahn AG. Weitere Modelle europäischer Nachbarn werden noch folgen.

Den Schwerpunkt bildet das Angebot in Spur N (1:160), jedoch werden wir einige Modelle auch für die Freunde der Spur H0 (1:87) anbieten. Unsere Konstruktionen folgen dabei modernsten Grundsätzen. Als Modellbahner dürfen Sie feine Detaillierung, Lackierung und Beschriftung erwarten, die dem Vorbild entspricht. Kupplungsaufnahmen nach NEM, Kurzkupplungskulissen, separat angesetzte Teile sind hierbei selbstverständlich. Unser Anspruch ist es jedoch auch, Modelle anzubieten, die sowohl den Ansprüchen Praxiseinsatzes wie auch denen von Sammlern entsprechen. Unsere Modelle machen sich überall gut: auf der Anlage und in der Schauvitrine.

Die Konstruktion der Modelle erfolgt in Europa. Bei Formenbau und Fertigung vertrauen wir auf die Erfahrungen und die bisher gezeigte Produktqualität eines mittelständischen Werks aus der Nähe von Hong Kong. Unser Leitgedanke hierbei war der Wunsch nach Zuverlässigkeit und Beständigkeit für eine länger währende Verbindung; wir kennen unsere Geschäftspartner. Und wir sind der Meinung, dass sich nur so die Qualität erreichen lässt, die Sie als Modellbahner zu Recht von uns erwarten dürfen.

ASM Arndt Spezial-Modelle

Arndt Spezial-Modelle
Christian Arndt
Auf der Rübekuhle 23A
D-21335 Lüneburg
Email: arndt@as-modell.de